



Freud wörtlich. Zitate & Aphorismen.

Hannes Eitzlstorfer & Peter Nömaier

Brandstätter, Wien
2011

ISBN 978-3-85033-508-9

Herr Dr. Hannes Eitzlstorfer, Kunst- und Kulturhistoriker, und Herr Mag. Peter Nömaier, PR-Berater für Wirtschafts- und Kulturbetriebe, legen einen kleinen Band mit ausgewählten Freud-Zitaten vor, um einen Einblick in das Denken und Schreiben von Sigmund Freud, dem Begründer der Psychoanalyse, zu geben.

Diese Zitate gliedern sich in 10 Kapitel von „Persönliches und Zwischenmenschliches“, über Wien und die Gesellschaft sowie psychoanalytische Themenkreise mit Traum und Eros bis hin zu Witz, Vermischtem und Kult und Religion.

Zu jedem Kapitel leitet eine kurze Einführung zu jeweils Dutzenden Zitaten, welche im Abschluß jeden Kapitels mit der Quelle angeführt werden. Die Einführungen sind jeweils ruhig, positiv und sachlich gehalten und geben einen Einblick in das Leben und Werk von Sigmund Freud, wobei stellenweise auch für den Fachmann interessante Ausführungen nachzulesen sind. Die ausgewählten Zitate stammen aus den vielen Veröffentlichungen und Briefen von Sigmund Freud, sind teils bekannt, teils ungewohnt. Mehrere Bilder lockern die Worte auf und geben weitere Einblicke.

Freud wird innerhalb und außerhalb der Psychoanalyse gerne und häufig zitiert, viele wollen sich dahinter verstecken. Seine Aussagen sind damit zum Teil schon sehr bekannt. Dennoch ist das vorliegende Buch kein neuer Aufguß von Altbekanntem, sondern eine informative Zusammenstellung, welche dem Vorhaben des Buches gerecht wird, nämlich die Wortgewandtheit und den Scharfsinn von Freud in seinem Werk darzustellen.

Das Buch ist handlich und angenehm zu lesen, bietet eine gute Einführung wie auch Wiederlesen und ist für den interessierten Laien aufschlußreich wie auch für den Psychoanalytiker, der sich Freud in prägnanten Ansätze wieder zu Gemüte

führen möchte, eine empfehlenswerte Lektüre.

Weiterführende Links:

www.cbv.at

www.freud-museum.at